

Kultur und Nachhaltigkeit kombiniert

Der CDU-Landtagsabgeordnete Alexander Becker besucht Theaterproduktion bei „HistorischAntik“

Ötighheim (BNN). Leichtes Sommertheater und Recycling - wie passt das zusammen? Antworten auf diese Frage ließ sich der Landtagsabgeordnete Alexander Becker von Hendrik Pape und Emil Rittler bei seinem Besuch auf dem Gelände von „HistorischAntik“ in der Industriestraße in Ötighheim geben, teilte der CDU-Politiker mit.

In diesem „Corona-Sommer“ veranstaltet Schauspieler Hendrik Pape (TheaterNachtWerk) im Hof des Anwehens Theater-Open Airs, bei Regen wird in die Halle ausgewichen. Das Repertoire: Ein- und Zweipersonenstücke. Dass Pape mit diesem Genre vertraut ist,

hat er durch zahlreiche Aufführungen von Patrick Süskinds Ein-Mann-Klassiker „Der Kontrabaß“ in der Region schon vielfach unter Beweis gestellt. Vierzehn verschiedene Veranstaltungen mit sechs Produktionen sind für diesen Sommer auf dem „HistorischAntik“-

Gelände genehmigt worden. Pape und Rittler haben mit ihrem strikten Hygiene- und Dokumentationskonzept überzeugt und können sich zwischenzeitlich über bis zu 50 Anmeldungen pro Veranstaltung freuen. „Das Publikum sehnt sich gerade in dieser Region, nach Unterhaltung mit Niveau. Und die bekommt es

hier geboten“, so der „Theatermensch“ (Pape über Pape). Als nächstes sind unter anderem vier Aufführungen der Komödie „Gretchen 89ff.“ mit Michelle Brubach und Stefan Roschy unter der Regie von Pape geplant.

Dass einmal kulturelle Angebote dieser Art bei ihm Einzug halten würden, hat sich Emil Rittler bei seinem Umzug vom früheren Firmengelände an der B3 auf das Anwesen an der Ötighheimer Industriestraße im November 2018 nicht träumen lassen. Um so mehr freut sich der Unternehmer über die Zusammenarbeit mit Pape und seinem Theaterprojekt, zumal ihm die Förderung der Kleinkunst-

szenen schon immer ein Anliegen war.

Emil Rittler erläuterte Alexander Becker sein Konzept der Nachhaltigkeit, betonte, wie wichtig die Verbesserung der Ökobilanz für die nächsten Generationen ist. In den Hallen von „HistorischAntik“ werden die Lebenswelten vergangener Zeiten lebendig, zahlreiche antike Möbel und Gebrauchsgegenstände warten auf neue Besitzer. Ein deutliches Statement gegen die Ex-und-hopp-Mentalität einer sorglosen Wegwerfgesellschaft.

Internet

www.historischantik.de